

- 6) s. ebenda 1211 (Nr. 955). Sowohl Zurlauben wie auch Ceberg hatten an dieser Tagsatzung teilgenommen.
- 7) s. ebenda insbesondere 1213 m
- 8) s. ebenda 1223 (Nr. 962). Auch an dieser Tagsatzung sollten Schwyz wie auch Stadt und Amt Zug durch Ceberg bzw. Zurlauben vertreten sein.

---

Original - AH 122, 178-179

## 101

1627 Mai 24.

A

SCHREIBEN<sup>1</sup> VON SCHULTHEISSEN, LANDAMMÄNNERN [BZW. AMMANN] UND  
RÄTEN DER VII [MIT DEM WALLIS VERBÜNDETEN] KATH. ORTE AN  
BISCHOF<sup>2</sup> UND DOMKAPITEL [DES BISTUMS SITTEN]

Gehört zu AH 122/107

---

"Copy dess schryben An H. Bischoffen unnd Thumb Cappittul in Wallis[:]"

"Wir söllen ... [euch] nit verhallten, wass für sonnderbaren trost unnd vernüegen wir empfangen, Jn dem unnss unnsere unlängst in ein lobliche Landtschafft Wallis abgefertigte Ehrengesandten [der obgenannten VII kath. Orte: Jost **Bircher**, Karl Emanuel von **Roll**, Johann Kaspar **Ceberg** und Johann Daniel von **Montenach**]<sup>3</sup> umbständtlich berichtet, unnd sonderbar angerüemt mit wass gnädiger unnd fründtlicher empfachung, Sy von ... [euch] geehret, wie auch aller guothärzig: wolmeinenden unnd trostlichen anerbietungen vergwüset unnd angefüllt worden Da Sy denen näben anerbietung unnsere waaren Eidt: unnd Pundts: guottwilligkeit unnd Ehrerbietung, ihren von unns habenden befälch [=Instruktion] fründtlich unnd aller noottwendigkeit nach vorgeöffnet. Wann aber wir Zuoglych verständiget wärdien, wie bereit geneigt unnd gutwillig Sy unnsere Ehrengesandten, die lobliche [VII] Zechenden [=Zenden] in gemein (by wellchem Sy die von unns ihnen ufgetragne Thrüw unnd hätzliche Commission auch bericht) befunden; Khönnent wir nach vil weniger unnsere enthallten, ... [euch] dessen mit frölichem gemüet part, unnd Ze considerieren Ze gäben, Ob nit uss Einer so erwünschten mitstimmung, einess gluckh: unnd verhoffenden fründtlichen Vertrags man sich Zugetrösten habe ... Die-wyll man beidersyts der fründtlichen Verglychung Thuott begären<sup>4</sup> unnd unnsere der Catho: Ortten intent unnd meinung allein dahin sachen unnd Zwäcken Thutt, wass Zuo erhaltung allersyts Landtlicher verständtnuss unnd guter behaarlicher intelligenz wie auch Zu ableinung aller hand bösen consequenz unnd unruowen reichen mag Unnd,

diewyl wir unss ab gemällter participation sonders vernüegt unnd befröwt befunden, Haben wir unss auch Zuoglych etlichergestalt, unsserer pflicht unnd obligation entladen, Und derowegen ... [euch] danckhaben wöllen, mit angehänckter starcker Pitt, ... [ihr] wöllent dise sach, wie ess dero wichtigkeit erforderet, wolerwägen, Unnd Zuo dero fründtlich: unnd styfer accommodation, unsserer Ehrengesandten bystandt unnd meinung nit ussschlagen. Da wir nit Zwyyfflent ... [ihr] wärdent ... [euch] nit weniger, unns allersyts Ze Eidt: unnd Pundts-Ehren, bereit unnd guotwillig, allss gemeine Landleut, finden lassen alls uff ein verhofende endtschafft Zuoverleiten, Uff dass wir nun meer dise gefahrliche unglychheit beständig vereint sächen wie auch Zuo disem unsserem hocherwünschten Zil unnd endt einer brüederlichen Verglychung gelangen mögen, Wir machent unss aber ein starcke hoffnung, dass dise unssere abermälige pitt, Eidt: unnd P: ersuchen ... [ihr dies] so wol behärzigen unnd [euch] obgelägen werdent syn lassen. Dass wir die vollgende frucht unnd wärbung werdent spüren mögen, Wöllches nit allein von unns mit danckbarlicher erstattung allerhand Zegutem ... [euch] erzeigenden Eidt: unnd P: bewysungen, ehrerbietung, unnd muglicher dienstwilligkeit erwidert. sonnder auch von Gott dem allmächtigen (dessen gnädigen schirm wir unns sambtlichen durch dass erspriesslichste fürpitt syner hochgelobten Mutter **Mariae** wol befälchent) Zwyyfelsohne mit rychlich ertheilung syner Göttlichen gnaden wirdt vilfalltig vergolten wärdent. ...".

- 1) s. auch Zurlaubiana AH 122/98, 106
- 2) Bischof war z.Z. Hildebrand II. **Jost**, mit dem die VII Zenden des Wallis damals im Streite lagen.
- 3) s. ebenda AH 24/84
- 4) Tatsächlich führten dann im Juni 1627 die Gesandten einer zweiten, offenbar bereits im Mai ins Wallis verreisten Delegation der VII kath. Orte mit dem dortigen Landrat in Sitten entsprechende Verhandlungen, s. EA V 2, 511 (Nr. 430) sowie Zurlaubiana AH 5/59. Einer der damaligen Gesandten war auch **Konrad III**. Zurlauben, der in diesem Streit als Vermittler fungierte, s. ebenda etwa AH 48/163.